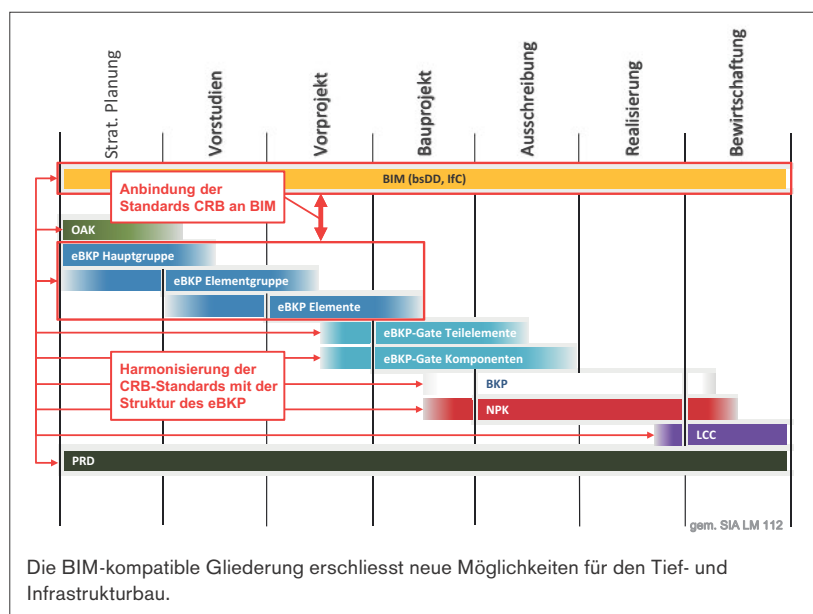


# Eine Gliederung für den digitalen Bauprozess

CRB entwickelt zusammen mit Partnern aus der Schweiz und den USA eine nationale BIM-kompatible Gliederung für den Tief- und Infrastrukturbau. Der Austausch wird durch das Mapping des Baukostenplans Tiefbau «eBKP-T» mit dem zukünftigen «IFC 5.x»-Standard von «buildingSMART International» sichergestellt.

Text: Gaby Jefferies // Grafik: CRB



BIM-kompatible Gliederung für den Tief- und Infrastrukturbau. Sie ermöglicht die Massenermittlung im CAD-Modell sowie den anschliessenden digitalen Austausch dieser Daten. Auf dieser Grundlage sowie durch das Mapping des Baukostenplans Tiefbau «eBKP-T» mit dem zukünftigen «IFC 5.x»-Standard von «buildingSMART International» können die Anwender dann von einem standardisierten digitalen Informationsaustausch profitieren. Neben den Bauherren und Planern sollen zukünftig auch die Unternehmer diese neuen Möglichkeiten der BIM-Methodik nutzen können. Deshalb werden auch sie im Laufe des Prozesses in die Entwicklung der BIM-kompatiblen Elemente miteinbezogen.

An der Swissbau 2018 präsentierte die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung CRB eine Lösung, wie BIM-kompatible Elemente nach dem Baukostenplan Hochbau «eBKP-H» entwickelt werden können. Diese Elemente basieren auf den Standards von «buildingSMART International» für den Datenaustausch und entsprechen den Bedürfnissen der Schweizer Bauwirtschaft. CRB-Kunden, welche die BIM-Methodik anwenden, können eine Verbindung vom «eBKP-H» zum IFC-Standard von «buildingSMART International» herstellen.

Im Gegensatz dazu gibt es für die Bereiche Tiefbau und Infrastruktur noch keine geeigneten internationalen Standards für den digitalen Datenaustausch. Bei «buildingSMART International» wird jedoch intensiv daran gearbeitet. Die aktuelle Planung sieht vor, den Anwendern ab 2020 ein erstes Release im neuen Austauschformat «IFC 5.x» zur Verfügung zu stellen. Bis es so weit ist, müssen CAD-Modelle weiterhin mit einer individuellen Gliederung klassifiziert werden, was den Aufwand für die Weiterbearbeitung des Projekts deutlich erhöht.

## Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern

Im Rahmen eines Forschungsprojekts entwickelt CRB aktuell zusammen mit Partnern aus der Schweiz – dem CAD-Softwareanbieter Cadwork Informatik und dem Bauadministrations-Softwarepartner ABBF Bausoft AG – sowie einer anerkannten Hochschule in den USA eine nationale

## Grundlagen für den nationalen Datenaustausch

In einer ersten Phase wird der «eBKP-T» in die CAD-Modellierung integriert und auf Kompatibilität überprüft. Das Erarbeiten von Grundlagen erfolgt durch die Verifizierung an Praxisbeispielen sowie an einem aktuellen Forschungsprojekt der Hochschule. Über die Gliederung und die Messregeln nach «eBKP-T» soll anschliessend das digitale Ausmass ermittelt werden.

## Sicherstellung der internationalen Anbindung

In einer zweiten Phase wird der nationale, BIM-kompatible «eBKP-T» mit dem zukünftigen «IFC 5.x»-Standard von «buildingSMART International» verknüpft. Durch die BIM-Kompatibilität der «eBKP-T»-Gliederung wird CRB auch die Möglichkeit bieten können, Projekte im Tief- und Infrastrukturbau nach der BIM-Methodik in 4D und 5D durchzuführen sowie Daten zu einem Leistungsverzeichnis zu verarbeiten.

### Anfragen

Für Fragen und Anliegen ist Projektleiter Marcel Chour,  
T 044 456 45 23, mc@crb.ch, zuständig.

## Kontakt

CRB  
8036 Zürich  
← crb.ch